



# HESSISCHER LANDTAG

11. 02. 2020

Plenum

## Entschließungsantrag

**Fraktion der CDU,  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

**Bildungssprache Deutsch – als Beitrag für bessere Chancen**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Das sichere Beherrschen der Bildungssprache Deutsch ist für alle Schülerinnen und Schüler die wesentliche Voraussetzung zum Lernen und für den Schulerfolg. Viele Kinder – mit und ohne Migrationshintergrund – haben Schwierigkeiten beim Erlernen und sicheren Anwenden der deutschen Sprache und benötigen daher Unterstützung. Die Bildungssprache Deutsch hat daher eine herausragende Bedeutung bei der Verbesserung von Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit.
2. In einer auf Kommunikation ausgerichteten Welt – digital wie analog – kommen bildungssprachlichen Kompetenzen wie Lesen und Schreiben eine entscheidende Rolle zu: Sie sind die Voraussetzung, um sich Informationen zu erschließen und sie zu bewerten, um zu kommunizieren und aktiv an der Gesellschaft teilzuhaben. Der Landtag legt besonderen Wert auf die Entwicklung einer sicheren Rechtschreibung und auf das Erlernen einer gut lesbaren, flüssigen Handschrift. Eine verbundene Handschrift gehört zu den Kulturtechniken, die dauerhaft aktuell bleiben.
3. Der Landtag befürwortet die Politik der Stärkung der Bildungssprache Deutsch. Sie ebnet mit dem abgestimmten Gesamtsprachförderkonzept Hessens den Weg zu mehr Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit. Das gilt für Schülerinnen und Schüler deutscher wie nicht deutscher Herkunftssprache, wobei das Beherrschen der deutschen Sprache zentrale Grundlage für eine gelingende Integration ist.
4. Die Förderung der Bildungssprache Deutsch ist eine Aufgabe des gesamten Bildungsprozesses, in den Elternhäusern, in der frühkindlichen Bildung, in Kindertagesstätten und Kindergärten, in den Grundschulen und weiterführenden Schulen, in der dualen Ausbildung und im Erwachsenenleben. Der Landtag befürwortet das Vorhaben der Landesregierung, die Stundentafel für die Grundschule um eine Stunde Deutsch zu erweitern. Außerdem soll eine Ausweitung der Stundentafel in den Jahrgangsstufen 5 und 6 ebenso geprüft werden.
5. Ein zentraler Baustein zur Deutschförderung im Rahmen des Gesamtsprachförderkonzepts sind die Vorlaufkurse. Der Landtag befürwortet, den Förderkursen verpflichtenden Charakter zu verleihen, um damit noch mehr Kinder frühzeitig zu fördern und vor Beginn der ersten Klasse so zu unterstützen, dass sie dem Unterricht erfolgreich folgen können. Schülerinnen und Schüler werden weiterhin so lange in Intensivklassen gefördert, bis sie mit ausreichenden Deutschkenntnissen dem Regelunterricht folgen können.
6. Die Sprachintensivförderung im Rahmen der Intensivklassen an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen (InteA) hat sich bewährt. Der Landtag legt dabei ein besonderes Augenmerk auf die Angebote zur Alphabetisierung von Geflüchteten und befürwortet, dass Alphabetisierungsklassen bei Bedarf eingerichtet werden können. Der Landtag befürwortet ebenso, dass darüber hinaus die Deutschförderung nach dem Übergang aus der Intensivsprachförderung in die Regelklassen sowie an beruflichen Schulen – insbesondere die Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung und die Deutschförderung im Rahmen des zweiten Berufsschultags – weiter gestärkt werden und weiterhin Qualitäts- und Evaluationsinstrumente wie das Deutsche Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz den Schulen kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

7. Der Landtag würdigt die Fortschritte, die unter der Präsidentschaft des Hessischen Kultusministers in der Kultusministerkonferenz bei der Stärkung und Förderung der Bildungssprache Deutsch länderübergreifend erreicht wurden. Dazu zählt unter anderem die Verabschiedung der Empfehlung der Kultusministerkonferenz „Bildungssprachliche Kompetenzen in der deutschen Sprache stärken“, mit der die Länder zehn Grundsätze einer erfolgreichen Stärkung bildungssprachlicher Kompetenzen in der deutschen Sprache verbindlich formulieren und einen gemeinsamen Orientierungsrahmen für aktuelle und zukünftige Maßnahmen bei der Stärkung der Bildungssprache Deutsch festlegen.

Wiesbaden, 11. Februar 2020

Für die Fraktion  
der CDU  
Der Fraktionsvorsitzende:  
**Michael Boddenberg**

Für die Fraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Der Fraktionsvorsitzende:  
**Mathias Wagner (Taunus)**